

An unsere Birnenerzeuger

12.07.2018

Wir wollen Sie mit diesem Rundschreiben wieder auf die Ernte von Tafelbirnen und jetzt speziell von Williams hinweisen. Die Ernte von der Frühsorte Carmen hat begonnen und ca. 12- 14 Tage danach, - d.h. ab ca 26. Juli, spätestens 28. Juli, erwarte ich erste Williams für den Frischmarkt. Brennware wird ab dem 5. August erwartet. Somit ist etwa gleiche Erntezeit wie zuletzt 2011!

Erste Tafeläpfel der Sorte Piros und Arkcharm sind in der Anlieferung. Erste Elstar erwarte ich zwischen 5. und 8. August. Wir bitten Sie, dies noch bei den anstehenden Pflanzenschutzmassnahmen zu beachten. Lagerschorf sowie Stippebekämpfung sind wichtig!

Durch Fruchtmessungen lässt sich ein optimaler Reifegrad für Tafelbirnen gut ermitteln. Die optimalen Werte für den Frischmarkt liegen bei:

7- 8 Druckfestigkeit

4- 4,5 Stärkewert

10 -12° Brix (44 – 52 ° Oe)

Sehr wichtig ist jedoch bei allen Tafelbirnen die Grüne Grundfarbe. Bereits gelbliche Früchte eignen sich nicht mehr für den Frischmarkt über den Handel.

Anmeldung der Williamsmenge

Wir benötigen wie in den vergangenen Jahren die Schätzung Ihrer Williams-Anlieferungsmenge getrennt nach Frischmarkt und Brennware. Wir bitten Sie deshalb bis zum **23.Juli** uns die Schätzung mittels unten stehenden Abschnitts per Fax zu schicken.

Verpackung:

Sortieren Sie in die neuen Birnenkisten mit Blaupapier

mit 12 kg netto bzw. 13.5 kg brutto

Größensortierung: 60/70 mm; 70/80 mm und 80/90mm

55/60 er - Sortierung nur in Absprache

Für den Frischmarkt nur Ware der Klasse I,

► das bedeutet, frei von Berostung und sonstigen Schalenfehlern. Eine sehr leichte Netz-Berostung bis 1 cm Höhe um den Kelch sowie kleine, schmale (strichartige) Schalenfehler wie Reibstellen oder ähnliches bis 2 cm Länge können toleriert werden. Schorfflecken insgesamt max. ¼ cm². Keine griesige, steinige Birnen. Keine Birnen mit Rückständen von Birnblattsauerbefall. (schwarze eingebrannte Stellen am Fruchtbauch.

Keine gelben Früchte für den Frischmarkt. Baumreif, jedoch nicht unreif (grasig) ernten.

- 2 -

► weiterer Pflanzenschutz Williams:

Wir bitten Sie, Ihre Williams für den Frischmarkt unter Einhaltung der entsprechenden Wartezeit nochmals gegen Lagerschorf zu behandeln. In Frühlagen mit Flint 50gr/ha/mKh, WZ 7 Tage oder Bellise, 2 Wirkstoffe, 0,267 gr/ha/mKh. Beide haben 7 Tage Wartezeit. Eine Vermadung durch die 2. Wicklergeneration ist bei Birnen in den letzten Jahren eher gering erfolgt. Somit braucht jetzt bei Williams keine Bekämpfung mehr durchgeführt werden

► weiterer Pflanzenschutz bei Spätsorten wie Lukas, Conference, Abate:

Wicklerbefall an Birnen eher als gering einzustufen. Ausnahmen bilden etwaige Anlagen mit in Vergangenheit Spätbefall.

Aber: speziell bei Frischmarktware Lagerschorfbehandlung mit Flint, Bellis WZ 7 Tg. oder Malvin, WZ 21 Tg. durchführen.

Bei Lukas empfehle ich zusätzlich noch mindestens zwei - drei weitere Spritzungen mit einem Calciumchlorid-Präparat gegen Grünflecken und Steinigkeit!!!

z. B. Folanx Ca 29 mit 2,5 kg je ha/mKh, Calciumchlorid 78 %ig mit 1,5 – 2 kg je ha/mKh, oder Düngal Calcium 6-8 kg je ha/mKh oder Lebosol Calcium 2,5- 4 kg je ha/mKh.

Vorsicht bei heißem Wetter > 25° mit Blattdünger

Um eine ausreichende Wirkung zu erzielen (gilt auch für Äpfel) sollten Chloridhaltige Ca-Dünger (Ca-Flocken), oder Folanx eher bei hoher Luftfeuchte ausgebracht werden. Bei Luftfeuchten unter 60 % wirken stickstoffhaltige Ca-Dünger wie Kalksalpeter, Wuxal Calcium, besser.

Bitte beachten Sie die Vorgaben des Handels mit 4 Wirkstoffen beim Kernobst (Gilt derzeit nur für Frischmarktware). Im Zweifelsfall Beratung anfordern

► Zur Förderung der Fruchtgröße (und zur Verminderung des Birnblattsaugerbefalls) kann bei Birnen allgemein noch 2 x Kaliumnitrat (nicht Kalksalpeter!) mit 2,5 kg je ha/mKh eingesetzt werden. Kalinitrat hat 13 % N und 46 % K₂O. Bei schwach wachsenden Bäumen kann Kalinitrat oder auch Kalisalpeter auch mit einer Menge von ca. 100 kg/ha bezogen auf den Baumstreifen kurz vor oder während Regens ausgebracht werden. Vorsicht: Kali ist Gegenspieler von Calcium und Magnesium und sollte deshalb nicht in A. Lukas eingesetzt werden, welche Probleme mit Steinigkeit/Orangenhaut haben. Wenn dennoch, dann nur in gezielter Abwechslung mit Calciumspritzungen.

Calciumhaltige Blattdünger nicht mit phosphathaltigen bzw. sulfathaltigen Blattdüngern mischen. (Bittersalz, Kaliumsulfat, Mangan-Zinksulfat, MKP,MAP)

Zulassungsveränderungen und Neuzulassung

Pirimor Granulat bis 31.10.18

Milbknock bis 31.7.19.

Pomax neues Fungizid der Fa. Globachem gegen Lagerfäulen an Apfel und Birne

Wirkstoffe: Fludioxinil (Geoxe) und Pyrimethanil (Scala)

1 Anwendung/Jahr, 0,52 l/ha mKH, WZ 3 Tage

Gez. Hubert Schneider

Ernteschätzung, bitte zurück bis 23. Juli 2018

Bitte auch für die anderen Sorten eine ungefähre Schätzung machen. Uns ist bewusst, dass eine Schätzung immer stark abhängig von der Fruchtgröße ist und deshalb zum jetzigen Zeitpunkt nicht als endgültige Erntemenge herangezogen werden kann.

Mengenmeldung 2018 bis 23. Juli zurück	Menge sortiert in kg	Menge unsortiert als Brennware in kg
Williams		
Conference		
A. Lukas		
Abate Fetel		
Novembra		

Erzeugername:.....

Mitgl: NR.....

Tel.:.....

An unsere Birnenerzeuger

12.07.2018

Wir wollen Sie mit diesem Rundschreiben wieder auf die Ernte von Tafelbirnen und jetzt speziell von Williams hinweisen. Die Ernte von der Frühsorte Carmen hat begonnen und ca. 12- 14 Tage danach, - d.h. ab ca 26. Juli, spätestens 28. Juli, erwarte ich erste Williams für den Frischmarkt. Brennware wird ab dem 5. August erwartet. Somit ist etwa gleiche Erntezeit wie zuletzt 2011!

Erste Tafeläpfel der Sorte Piros und Arkcharm sind in der Anlieferung. Erste Elstar erwarte ich zwischen 5. und 8. August. Wir bitten Sie, dies noch bei den anstehenden Pflanzenschutzmassnahmen zu beachten. Lagerschorf sowie Stippebekämpfung sind wichtig!

Durch Fruchtmessungen lässt sich ein optimaler Reifegrad für Tafelbirnen gut ermitteln. Die optimalen Werte für den Frischmarkt liegen bei:

7- 8 Druckfestigkeit

4- 4,5 Stärkewert

10 -12° Brix (44 – 52 ° Oe)

Sehr wichtig ist jedoch bei allen Tafelbirnen die Grüne Grundfarbe. Bereits gelbliche Früchte eignen sich nicht mehr für den Frischmarkt über den Handel.

Anmeldung der Williamsmenge

Wir benötigen wie in den vergangenen Jahren die Schätzung Ihrer Williams-Anlieferungsmenge getrennt nach Frischmarkt und Brennware. Wir bitten Sie deshalb bis zum **23.Juli** uns die Schätzung mittels unten stehenden Abschnitts per Fax zu schicken.

Verpackung:

Sortieren Sie in die neuen Birnenkisten mit Blaupapier

mit 12 kg netto bzw. 13.5 kg brutto

Größensortierung: 60/70 mm; 70/80 mm und 80/90mm

55/60 er - Sortierung nur in Absprache

Für den Frischmarkt nur Ware der Klasse I,

► das bedeutet, frei von Berostung und sonstigen Schalenfehlern. Eine sehr leichte Netz-Berostung bis 1 cm Höhe um den Kelch sowie kleine, schmale (strichartige) Schalenfehler wie Reibstellen oder ähnliches bis 2 cm Länge können toleriert werden. Schorfflecken insgesamt max. ¼ cm². Keine griesige, steinige Birnen. Keine Birnen mit Rückständen von Birnblattsauerbefall. (schwarze eingebrannte Stellen am Fruchtbauch.

Keine gelben Früchte für den Frischmarkt. Baumreif, jedoch nicht unreif (grasig) ernten.

- 2 -

► weiterer Pflanzenschutz Williams:

Wir bitten Sie, Ihre Williams für den Frischmarkt unter Einhaltung der entsprechenden Wartezeit nochmals gegen Lagerschorf zu behandeln. In Frühlagen mit Flint 50gr/ha/mKh, WZ 7 Tage oder Bellise, 2 Wirkstoffe, 0,267 gr/ha/mKh. Beide haben 7 Tage Wartezeit. Eine Vermadung durch die 2. Wicklergeneration ist bei Birnen in den letzten Jahren eher gering erfolgt. Somit braucht jetzt bei Williams keine Bekämpfung mehr durchgeführt werden

► weiterer Pflanzenschutz bei Spätsorten wie Lukas, Conference, Abate:

Wicklerbefall an Birnen eher als gering einzustufen. Ausnahmen bilden etwaige Anlagen mit in Vergangenheit Spätbefall.

Aber: speziell bei Frischmarktware Lagerschorfbehandlung mit Flint, Bellis WZ 7 Tg. oder Malvin, WZ 21 Tg. durchführen.

Bei Lukas empfehle ich zusätzlich noch mindestens zwei - drei weitere Spritzungen mit einem Calciumchlorid-Präparat gegen Grünflecken und Steinigkeit!!!

z. B. Folanx Ca 29 mit 2,5 kg je ha/mKh, Calciumchlorid 78 %ig mit 1,5 – 2 kg je ha/mKh, oder Düngal Calcium 6-8 kg je ha/mKh oder Lebosol Calcium 2,5- 4 kg je ha/mKh.

Vorsicht bei heißem Wetter > 25° mit Blattdünger

Um eine ausreichende Wirkung zu erzielen (gilt auch für Äpfel) sollten Chloridhaltige Ca-Dünger (Ca-Flocken), oder Folanx eher bei hoher Luftfeuchte ausgebracht werden. Bei Luftfeuchten unter 60 % wirken stickstoffhaltige Ca-Dünger wie Kalksalpeter, Wuxal Calcium, besser.

Bitte beachten Sie die Vorgaben des Handels mit 4 Wirkstoffen beim Kernobst (Gilt derzeit nur für Frischmarktware). Im Zweifelsfall Beratung anfordern

► Zur Förderung der Fruchtgröße (und zur Verminderung des Birnblattsaugerbefalls) kann bei Birnen allgemein noch 2 x Kaliumnitrat (nicht Kalksalpeter!) mit 2,5 kg je ha/mKh eingesetzt werden. Kalinitrat hat 13 % N und 46 % K₂O. Bei schwach wachsenden Bäumen kann Kalinitrat oder auch Kalisalpeter auch mit einer Menge von ca. 100 kg/ha bezogen auf den Baumstreifen kurz vor oder während Regens ausgebracht werden. Vorsicht: Kali ist Gegenspieler von Calcium und Magnesium und sollte deshalb nicht in A. Lukas eingesetzt werden, welche Probleme mit Steinigkeit/Orangenhaut haben. Wenn dennoch, dann nur in gezielter Abwechslung mit Calciumspritzungen.

Calciumhaltige Blattdünger nicht mit phosphathaltigen bzw. sulfathaltigen Blattdüngern mischen. (Bittersalz, Kaliumsulfat, Mangan-Zinksulfat, MKP,MAP)

Zulassungsveränderungen und Neuzulassung

Pirimor Granulat bis 31.10.18

Milbknock bis 31.7.19.

Pomax neues Fungizid der Fa. Globachem gegen Lagerfäulen an Apfel und Birne

Wirkstoffe: Fludioxinil (Geoxe) und Pyrimethanil (Scala)

1 Anwendung/Jahr, 0,52 l/ha mKH, WZ 3 Tage

Gez. Hubert Schneider

Ernteschätzung, bitte zurück bis 23. Juli 2018

Bitte auch für die anderen Sorten eine ungefähre Schätzung machen. Uns ist bewusst, dass eine Schätzung immer stark abhängig von der Fruchtgröße ist und deshalb zum jetzigen Zeitpunkt nicht als endgültige Erntemenge herangezogen werden kann.

Mengenmeldung 2018 bis 23. Juli zurück	Menge sortiert in kg	Menge unsortiert als Brennware in kg
Williams		
Conference		
A. Lukas		
Abate Fetel		
Novembra		

Erzeugername:.....

Mitgl: NR.....

Tel:.....